

Lehramtsstudium

an der Universität zu Köln



Das Kölner Modell der Lehrerbildung

Zentrale Studienberatung

Universität
zu Köln



Inhalt

Zukunftsberuf Lehramt – Ihr Wunschberuf?	3
Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen	4
Das Lehramtsstudium ab Wintersemester 2016/17	5
Die Lehrerbildung im Überblick	6
Fremdsprachenkenntnisse	8
Das Kölner Modell der Lehrerbildung	9
Standortfaktoren und Profil	9
Studienangebot in Köln	10
Lehramt an Grundschulen	12
Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen	13
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	14
Lehramt an Berufskollegs I	15
Lehramt an Berufskollegs II	16
Lehramt für sonderpädagogische Förderung	17
Berufsaussichten für Lehrerinnen und Lehrer	18
Information, Orientierung, Beratung	19
Zentrum für LehrerInnenbildung	19
Fakultäten	19
Zentrale Studienberatung	20

Impressum:

Redaktion: Zentrale Studienberatung

Fotos: © Diego Cervo - Fotolia.com © contrastwerkstatt - Fotolia.com, © format2d,
© Lisa Riesterer

Layout: Kirsten Höltkemeier-Kropmanns, Esra Isiklar

Print: Druckerei Universität zu Köln

Auflage: 2.000

Stand: Januar 2017, unveränderte Auflage

Zukunftsbereich Lehramt

Ihr Wunschberuf?

In einer Befragung von Lehrerinnen und Lehrern, die Anfang März 2012 durchgeführt wurde, berichteten 70%, dass ihnen ihr Beruf vor allem Freude macht, lediglich jede fünfte Lehrkraft empfindet ihren Beruf als eher frustrierend.

Bei allen Lehrerinnen und Lehrern steht der Wunsch, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, an der Spitze der Motive, warum sie sich für den Lehrerberuf entschieden haben.

81% nennen das als wichtigsten Grund für ihre Berufswahl. Fast drei Vierteln der Lehrerinnen und Lehrer war es zudem wichtig, einen Beruf zu wählen, in dem sie anderen Menschen etwas vermitteln und beibringen können.

Süßlin W. (2012): Die Situation an deutschen Schulen aus Sicht von Lehrern und Eltern, in: Lehre(r) in Zeiten der Bildungsangst: eine Studie zum Prestige des Lehrerberufs und zur Situation an den Schulen in Deutschland.

An Lehrerinnen und Lehrern werden hohe berufliche Anforderungen gestellt. Der Lehrerberuf verlangt vielseitige Fähigkeiten, die weit über die Vermittlung von Fachwissen hinausgehen. Soziale und kommunikative Kompetenzen sind entscheidend für den Erfolg im Klassenzimmer sowie im Umgang mit Stress und Konfliktsituationen.

Die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern beschränkt sich nicht allein auf das Unterrichten: Gespräche mit Eltern und Schülern müssen geführt und Klassenveranstaltungen organisiert werden. Neben der Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen und Schulkonferenzen sind vielfältige Verwaltungsaufgaben zu bewältigen, wodurch die Vorbereitung des Unterrichts und die Korrekturen der Klassenarbeiten häufig am Abend, am Wochenende oder in den Schulferien vorgenommen werden müssen. So gesehen ist eine Lehrerin/ein Lehrer den ganzen Tag über "im Dienst". Eine Trennung von Arbeitszeit und Freizeit ist unter diesen Umständen kaum möglich.

(Vgl. Online-Fragebogen „Fit für den Lehrerberuf“)

„Eine Person ist in ihrem Tätigkeitsfeld vor allem dann erfolgreich und zufrieden, wenn die gewählten Aufgaben und das berufliche Umfeld möglichst kompatibel mit der ihr eigenen Motiv- und Wertestruktur sind und so den beruflichen Verhaltensanforderungen in kompetenter Weise entsprochen werden kann.“

Hossiep, R. & Paschen, M. (2003): Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP)

Aufgrund dieser großen Spannweite von Anforderungen ist es wichtig, dass zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu einer realistischen Selbsteinschätzung bezüglich ihrer beruflichen Eignung gelangen.

Dazu werden drei Online-Self-Assessments angeboten:



„**Career Councillng for Teachers**“ Career Counselling for Teachers (CCT) möchte den Lehrerberuf als attraktiven und herausfordernden Beruf präsentieren. CCT bietet Informationen über das Bildungswesen und den Lehrerberuf sowie Reportagen an. Vor dem Studium, im Studium und in späteren Berufsjahren kann mithilfe von Fragebögen, Checklisten und Tests die persönliche Voraussetzung für eine erfolgreiche und befriedigende Berufstätigkeit als Lehrer/in bzw. für Karrieren im Bildungswesen geklärt werden.

www.nrw.cct-germany.de

„**Fit für den Lehrerberuf**“ ermöglicht auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse die Auseinandersetzung mit der beruflichen Alltagssituation und ihren Anforderungen.

www.vbe.de/angebote/potsdamer-lehrerstudie0.html



SeLF: Das **Selbsterkundungsangebot zum Lehrerberuf** mit **Filmimpulsen** wurde an der LMU München entwickelt. Es bietet mit Filmszenen Einblicke hinter die Kulissen des Lehrerberufs. Lehrerinnen und Lehrer informieren über ihren Berufsalltag aus „erster Hand“. Es dient dazu, sich mit den dargestellten realistischen Szenen aus dem Berufsalltag und den eigenen Vorstellungen über den Lehrerberuf auseinanderzusetzen.

www.self.mzl.lmu.de/

Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen

Zu Beginn des Wintersemesters 2011/12 haben alle Hochschulen in Nordrhein-Westfalen ihre Lehramtsstudiengänge auf das Bachelor-Master-Studienmodell nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG) vom 12. Mai 2009 und der Lehramtszugangsverordnung (LZV) vom 18. Juni 2009 umgestellt.

An der Universität zu Köln werden alle vorgesehenen Lehramtsstudiengänge angeboten:

- Lehramt an Grundschulen (LA G)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (LA HRSGe)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (LA GyGe)
- Lehramt an Berufskollegs (LA BK)
- Lehramt für sonderpädagogische Förderung (LA SP)

Um eine Lehramtsbefähigung zu erhalten, müssen für alle Lehrämter absolviert werden:

- 6 Semester Bachelor-Studium
- 4 Semester Master-Studium
- 18 Monate Vorbereitungsdienst mit Staatsprüfung

Die Lehrerausbildung wurde im Zuge dieser Reform auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis angelegt und orientiert sich an den Anforderungen, die sich aufgrund der jeweiligen Schultypen und Altersklassen der Schülerinnen und Schüler stellen. Sie ist ausgerichtet auf die Entwicklung von Kompetenzprofilen für schulischen Unterricht und Erziehung, Beurteilung und Diagnostik der Schülerinnen und Schüler, Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Erziehungsberechtigten.

Inner- und außerschulische Kooperationen zur weiteren Schulentwicklung werden im Studium thematisiert. Wissenschaftliche bzw. künstlerische Studien der Unterrichtsfächer, Fachrichtungen bzw. Lernbereiche sind auf die jeweiligen Studienziele abgestimmt.

Die Befähigung zur individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern und zum Umgang mit sozialer und kultureller Heterogenität wird besonders durch das Studium von Bildungswissenschaften sowie Deutsch als Zweitsprache für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in allen Studiengängen realisiert.

Mehrere Praxiselemente ermöglichen einen frühzeitigen und intensiven Bezug zum Berufsfeld Schule. Die Frage der Eignung für den Lehrerberuf wird von Beginn an gestellt.

Das Zentrum für LehrerInnenbildung dient als zentrale Anlaufstelle und Identifikationsort für die Lehramtsstudierenden an der Universität zu Köln und begleitet die Studierenden in der Portfolioarbeit durch das gesamte Bachelor- und Master-Studium.

Das Lehramtsstudium ab Wintersemester 2016/17

Das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) sowie die Lehramtszugangsverordnung (LZV), die die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Lehrerausbildung festlegt, wurden im April 2016 geändert.

Überblick zu den wichtigsten Änderungen

- **Lehramtsbezeichnungen**

Das Lehramt für Haupt-, Real-, Gesamtschulen wird zum Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (LA HRSGe).

- **Eignungspraktikum**

Das bisher separat abzuleistende Eignungspraktikum, das möglichst vor dem Studium zu absolvieren war, entfällt. Stattdessen wird ein Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von 25 Tagen im Rahmen des Studiums absolviert.

- **Fächerkombination Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen**

Neues Kernfach: Philosophie/Praktische Philosophie

- **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

Neue Kernfächer: Philosophie/Praktische Philosophie und Sozialwissenschaften

Die Lehrerausbildung im Überblick

Bachelor of Arts mit Studienprofil Lehramt

Regelstudienzeit: 6 Semester, Studienumfang: 180 Leistungspunkte (LP)*

Das Studium umfasst:

- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien (je nach Lehramt Unterrichtsfächer bzw. Lernbereiche, berufliche Fachrichtungen und/oder sonderpädagogische Fachrichtungen)
- Bildungswissenschaftliche Studien
- Ein Eignungs- und Orientierungspraktikum im Umfang von 25 Tagen, das u.a. der Erkundung und kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium dient.
- Ein in der Regel außerschulisches Berufsfeldpraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen, das den Studierenden konkretere berufliche Perspektiven für den außerschulischen Bereich eröffnet.

* Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden.

Die Praktika können auch im Ausland absolviert werden. Beim Studium fremdsprachlicher Fächer müssen die Fremdsprachenkenntnisse durch einen dreimonatigen Aufenthalt im Ausland vertieft und gefestigt werden. Der Auslandsaufenthalt kann während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden oder auch in Form eines oder mehrerer Auslandssemester (Erasmus, Pädagogischer Austauschdienst etc.). Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können in der Regel angerechnet werden.

Master of Education (schulformbezogen)

Regelstudienzeit: 4 Semester, Studienumfang: 120 Leistungspunkte (LP)*

Das Studium umfasst:

- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien (je nach Lehramt Unterrichtsfächer bzw. Lernbereiche, berufliche Fachrichtungen und/oder sonderpädagogische Fachrichtungen)
- Deutsch als Zweitsprache
- Bildungswissenschaftliche Studien
- Ein Praxissemester von mindestens fünf Monaten Dauer in den jeweils gewählten Studienfächern und einer dem angestrebten Lehramt entsprechenden Schulform wird im zweiten Semester des Masterstudiums absolviert. Es vermittelt berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studien und den Vorbereitungsdienst.



Vorbereitungsdienst mit Abschluss Staatsexamen

- Nach Abschluss des Masters of Education kann der Vorbereitungsdienst aufgenommen werden. Nähere Angaben über die Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen sind der Lehramtzugangsverordnung (LZV) vom 18.06.2009 / 25.04.2016 zu entnehmen.
- Der Vorbereitungsdienst im Umfang von 18 Monaten erfolgt an einer Schule und an einem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung.

* Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden.

Fremdsprachenkenntnisse

Für alle Lehramtsstudiengänge sind Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen, in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung. Wer eine andere Sprache als Deutsch als Erstsprache erlernt und seine Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache erworben hat, hat lediglich Kenntnisse in einer weiteren Sprache nachzuweisen.

Für das Lehramt an Berufskollegs mit einer beruflichen Fachrichtung sind ab dem WS 2016/17 nur noch Kenntnisse in einer Fremdsprache nachzuweisen.

Der Nachweis fremdsprachlicher Kenntnisse für einzelne Studienfächer im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist in der LZV 2016 neu geregelt worden. Allerdings ist für die Universität zu Köln derzeit nicht absehbar, inwieweit die neuen Vorgaben der LZV mit den geringeren Anforderungen z.B. beim Latinum übernommen werden.

Die Hochschulen können in ihren Ordnungen weitergehende Anforderungen stellen. Bis neue Ordnungen erlassen worden sind, muss davon ausgegangen werden, dass es bei folgenden Sprachanforderungen bleibt:



- in den Fächern Englisch, Französisch, Geschichte, Italienisch und Spanisch: Latinum,
- in den Fächern Latein und Griechisch: Latinum (Erwerb des Graecums ist Bestandteil des Studiums),
- in Evangelischer Religionslehre: Graecum und Latinum oder Hebraicum,
- in Katholischer Religionslehre: Latinum und Griechischkenntnisse,
- im Fach Philosophie/Praktische Philosophie: Latinum oder Graecum.

Weitere Informationen: „**Fremdsprachennavi**“ unter www.zfl.uni-koeln.de.

Fehlende Fremdsprachenkenntnisse sollten in den Anfangssemestern des Bachelorstudiums nachgeholt werden. Es können Fremdsprachenkurse der Universität sowie Angebote anderer Bildungseinrichtungen, die einen zertifizierten Abschluss anbieten, genutzt werden.

www.zsb.uni-koeln.de/erstsemester > Vorkurse

Das Kölner Modell der Lehrerbildung

Standortfaktoren und Profil

Traditionell sind an der Universität zu Köln alle Lehrämter vertreten. Vier große Fakultäten, die **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche**, die **Philosophische**, die **Mathematisch-Naturwissenschaftliche** sowie die **Humanwissenschaftliche** Fakultät, bieten ein breites Fächerspektrum mit vielfältigen Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten an.

Erweitert wird das Fächerangebot durch die Kooperation mit der **Deutschen Sporthochschule Köln** (Sport für alle Lehrämter) und der **Hochschule für Musik und Tanz Köln** (Musik für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen sowie für das Lehramt an Berufskollegs).

Die Universität strebt eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Studium an, die nach dem Prinzip forschenden Lernens einen fortschreitenden Kompetenzgewinn auf reflexiv-analytischer Basis ermöglicht und zu einer engen Verbindung von Forschungsorientierung und lehramtsbezogener Professionalisierung führt.

Unterstützt werden die Studierenden dabei durch eine berufsbiografische Beratung durch das Zentrum für Lehrerinnenbildung.

Besonders erfolgreichen LehramtsabsolventInnen eröffnet sich die Möglichkeit, sich wissenschaftlich, insbesondere fachdidaktisch, weiterzuqualifizieren und im Rahmen der eigens dafür eingerichteten „Kölner Graduiertenschule Fachdidaktik“ zu promovieren.

Einen hohen Stellenwert nimmt in Köln auch die Beschäftigung mit der zunehmenden Heterogenität von Lernausgangslagen bei Schülerinnen und Schülern und deren Ursachen ein. Hier werden zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern Kompetenzen integrativer Bildung und Erziehung einschließlich sonderpädagogischer und sprachlicher Förderbedarfe durch die Verschränkung bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektiven vermittelt.

Das gestufte Studienmodell wurde an der Universität zu Köln zum WS 2011/12 begonnen und sukzessive aufgebaut. Erste MasterabsolventInnen haben 2016 ihr Studium abgeschlossen.



**Studium
im Fokus**

Alle lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge werden im Rahmen der gesetzlich vorgesehenen Qualitätssicherung (sog. Re- bzw. Modellakkreditierung) regelmäßig überarbeitet. Neuregelungen für das Bachelorstudium sind zum WS 2015/16 in Kraft getreten. Auch die für das Masterstudium geplanten Änderungen sind in der Darstellung dieser Broschüre schon berücksichtigt.



Informationen zur Zulassung sowie zu Studienvoraussetzungen, Aufbau, Inhalten und Anforderungen der Lehramtsstudiengänge finden Sie in dem Portal

www.zsb.uni-koeln.de/studienangebot

Informationen zur Bewerbung, Studienplatzvergabe und zu Zulassungsbeschränkungen sowie zu Eignungsprüfungen finden Sie in dem Portal

www.zsb.uni-koeln.de/bewerber

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die in Köln studierbaren Lehramtsfächer sowie über den Aufbau der einzelnen Lehrämter mit den jeweils möglichen Fächerkombinationen. Soweit erforderlich, sind auch Hinweise zu Eignungsprüfungen vermerkt.

STUDIENANGEBOT IN KÖLN

Unterrichtsfächer, Lernbereiche (LB), berufliche Fachrichtungen (BF) und sonderpädagogische Fachrichtungen (SF)

Universität zu Köln			
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	Philosophische Fakultät	Math.-Naturwiss. Fakultät	Humanwiss. Fakultät
Bildungswiss. / Berufspädagogik	Deutsch	Biologie	Bildungswissenschaften
BF Finanz- und Rechnungswesen, Steuern	Englisch	Chemie	Kunst
	Französisch	Geographie	LB Ästhetische Erziehung
BF Produktion, Logistik, Absatz	Geschichte	LB Mathematische Grundbildung	LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften
BF Sektorales Management	Griechisch	LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Musik
	Italienisch		Pädagogik
BF Wirtschaftsinformatik	Japanisch	Mathematik	Politik
	Latein	Physik	SF Emotionale und soziale Entwicklung
BF Wirtschaftswissenschaften	LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften		SF Geistige Entwicklung
	LB Sprachliche Grundbildung		SF Hören und Kommunikation
	Niederländisch		SF Körperl. u. motorische Entwicklung
	Philosophie / Praktische Philosophie		
	Praktische Philosophie		SF Lernen
	Evang. Religionslehre		SF Sprache
	Kath. Religionslehre		Sozialwissenschaften
	Russisch		Deutsch als Zweitsprache (nur im Master)
	Spanisch		
Deutsche Sporthochschule Köln		Hochschule für Musik und Tanz Köln	
Bildungswiss.	Sport	Musik (LA GyGe und BK)	

Lehramt an Grundschulen

Fächerkombination	Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) ¹		
	Bachelor of Arts	Master of Education ²	Insgesamt
<ul style="list-style-type: none"> • Lernbereiche I und II (Pflicht) • wahlweise Lernbereich III oder ein Unterrichtsfach • Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche 			
Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung	39 LP	15 LP	54 LP
Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	39 LP	15 LP	54 LP
Lernbereich III: Natur- und Gesellschaftswissenschaften oder Ästhetische Erziehung oder Unterrichtsfach: Englisch, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Kunst ^{EP} , Musik ^{EP} oder Sport ^{EP*}	39 LP	15 LP	54 LP
Vertiefungsstudium: Lernbereich I oder II oder III bzw. Unterrichtsfach	6 LP	9 LP	15 LP
Bildungswissenschaften	33 LP	20 LP	53 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte)		6 LP	6 LP
Praxisphasen (B.A.), Praxissemester (M.Ed.)	12 LP	25 LP	37 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	12 LP	15 LP	27 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	180 LP	120 LP	300 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Angaben nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

^{EP} Eignungsprüfung

* Deutsche Sporthochschule Köln

Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Fächerkombination	Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) ¹		
	Bachelor of Arts	Master of Education ²	Insgesamt
<ul style="list-style-type: none"> • zwei Unterrichtsfächer, davon ein Kernfach (Pflicht) • Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche 			
Kernfach: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Geschichte, Mathematik, Physik, Praktische Philosophie, Evangelische oder Katholische Religionslehre oder Sozialwissenschaften	60 LP	21 LP	81 LP
Unterrichtsfach: Weiteres Kernfach (Fächer s.o.) oder Französisch, Geographie, Kunst ^{EP} , Musik ^{EP} , Niederländisch, Russisch, Spanisch oder Sport ^{EP*}	60 LP	21 LP	81 LP
Bildungswissenschaften	36 LP	32 LP	68 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		6 LP	6 LP
Praxisphasen (B.A.), Praxissemester (M.Ed.)	12 LP	25 LP	37 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	12 LP	15 LP	27 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	180 LP	120 LP	300 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Angaben nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

^{EP} Eignungsprüfung

* Deutsche Sporthochschule Köln

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Fächerkombination	Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) ¹		
<ul style="list-style-type: none"> • zwei Unterrichtsfächer, davon ein Kernfach (Pflicht) oder • Kernfach und eine sonderpädagogische Fachrichtung • Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche 	Bachelor of Arts	Master of Education ²	Insgesamt
Kernfach: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Philosophie/Praktische Philosophie, Physik, Evangelische oder Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaften oder Spanisch	69 LP	30 LP	99 LP
Unterrichtsfach: ein weiteres Kernfach (Fächer s.o.) oder Geographie, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Kunst ^{EP} , Musik ^{EP*} , Niederländisch, Pädagogik, Russisch oder Sport ^{EP**}	69 LP	30 LP	99 LP
Sonderpädagogische Fachrichtung: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung			
Bildungswissenschaften	18 LP	14 LP	32 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		6 LP	6 LP
Praxisphasen (B.A.), Praxissemester (M.Ed.)	12 LP	25 LP	37 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	12 LP	15 LP	27 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	180 LP	120 LP	300 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Angaben nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

^{EP} Eignungsprüfung

* Hochschule für Musik und Tanz Köln

** Deutsche Sporthochschule Köln

Lehramt an Berufskollegs I

Fächerkombination	Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) ¹		
<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Fachrichtung in Kombination mit einem Unterrichtsfach oder • Berufliche Fachrichtung in Kombination einer sonderpädagogischen Fachrichtung oder • eine Sonderpädagogische Fachrichtung in Kombination mit einem Unterrichtsfach • Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche 	Bachelor of Arts	Master of Education ²	Insgesamt
Berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaft			
Unterrichtsfach: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Musik ^{EP*} , Niederländisch, Physik, Politik ^{**} , Evangelische bzw. Katholische Religionslehre, Spanisch oder Sport ^{EP***}	138 LP (69 LP pro Fach bzw. Fachrichtung)	54 LP (30 LP pro Fach / sonderpäd. FR bzw. 27 LP berufl. Fachrichtung)	192 LP
Sonderpädagogische Fachrichtung: einer der Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung oder Lernen oder Sprache ²			
Bildungswissenschaften / Berufspädagogik	18 LP	12 LP	30 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		6 LP	6 LP
Praxisphasen (B.A.), Praxissemester (M.Ed.)	12 LP	33 LP	45 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	12 LP	15 LP	27 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	180 LP	120 LP	300 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Angaben nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

EP Eignungsprüfung

* Hochschule für Musik und Tanz Köln

** Politik ist nur mit Wirtschaftswissenschaft kombinierbar

*** Deutsche Sporthochschule Köln

Lehramt an Berufskollegs II

Zugang zum Master of Education Berufskolleg II über den fachwissenschaftlichen Bachelorstudiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunktmodul Berufliche Bildung

Fächerkombination	
<ul style="list-style-type: none">• Große berufliche Fachrichtung und kleine berufliche Fachrichtung• Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche	Master of Education ²
Große berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaft	27 LP ¹
Kleine berufliche Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaft (Finanz- und Rechnungswesen, Steuern oder Produktion, Logistik, Absatz oder Sektorales Management) oder Wirtschaftsinformatik	30 LP
Bildungswissenschaften / Berufspädagogik	12 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte	6 LP
Praxissemester	30 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	15 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	120 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

Lehramt für Berufskollegs I

Das Studium zweier Unterrichtsfächer sieht die Universität zu Köln für das Lehramt an Berufskollegs nicht vor, sondern nur beim Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Wahl eines Kernfachs erforderlich). Dieses vermittelt neben der Lehrbefähigung für das Gymnasium auch die für das Lehramt an Berufskollegs, was umgekehrt nicht gilt.

Lehramt für Berufskollegs I und II

Für das Lehramt an Berufskollegs ist für den Zugang zum Vorbereitungsdienst eine einschlägige fachpraktische Tätigkeit von zwölf Monaten nachzuweisen. Der überwiegende Teil davon soll vor Abschluss des Studiums geleistet werden.

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Fächerkombination	Arbeitsaufwand in Leistungspunkten (LP) ¹		
	Bachelor of Arts	Master of Education ²	Insgesamt
<ul style="list-style-type: none"> • Sonderpädagogische Fachrichtung I und II • Unterrichtsfach I oder Lernbereich I • Unterrichtsfach II oder Lernbereich II • Bildungswissenschaften und weitere Pflichtbereiche 			
Sonderpädagogische Fachrichtung I: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung oder Förderschwerpunkt Lernen	33 LP		
Sonderpädagogische Fachrichtung II: Der nicht gewählte Förderschwerpunkt I oder einer der Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung oder Sprache	33 LP	38 LP	104 LP
Unterrichtsfach I: Deutsch ³ oder Mathematik ⁴ oder Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung ³ oder Mathematische Grundbildung ⁴	39 LP	15 LP	54 LP
Unterrichtsfach II: Biologie, Chemie, Deutsch ³ , Englisch, Französisch, Kunst ^{EP} , Mathematik ⁴ , Musik ^{EP} , Physik, Evangelische oder Katholische Religionslehre, Sozialwissenschaften (ab Wintersemester 2017/18), Sport ^{EP*} oder Lernbereich II: Sprachliche Grundbildung ³ , Mathematische Grundbildung ⁴ , Natur- und Gesellschaftswissenschaften oder Ästhetische Erziehung	39 LP	15 LP	54 LP
Bildungswissenschaften	12 LP	6 LP	18 LP
Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte		6 LP	6 LP
Praxisphasen (B.A.), Praxissemester (M.Ed.)	12 LP	25 LP	37 LP
Bachelorarbeit / Masterarbeit	12 LP	15 LP	27 LP
Bachelorstudium / Masterstudium insgesamt	180 LP	120 LP	300 LP

¹ Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Arbeitsstunden

² Nach dem derzeitigen Stand der geplanten Änderungen

³ Das Unterrichtsfach Deutsch kann nicht mit dem Lernbereich Sprachliche Grundbildung kombiniert werden

⁴ Das Unterrichtsfach Mathematik kann nicht mit dem Lernbereich Mathematische Grundbildung kombiniert werden

^{EP} Eignungsprüfung

* Deutsche Sporthochschule Köln

Berufsaussichten für Lehrerinnen und Lehrer

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW analysiert laufend die Entwicklungen am Lehrerarbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen. Zur Zeit steht eine Prognose der zukünftigen Beschäftigungsaussichten in NRW bis zum Jahr 2030 zur Verfügung:

www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Arbeitsmarkt/Prognosen.pdf

Die Kultusministerkonferenz veröffentlicht alle zwei Jahre einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung des Lehrereinstellungsbedarfs in Deutschland. Die Dokumentation mit Stand Juni 2015 umfasst eine Modellrechnung für die Jahre 2014 bis 2025.

www.kmk.org > Dokumentation und Statistik > Statistik > Schulstatistik > Lehrereinstellungsbedarf und -angebot

Die Entwicklungen am Lehrerarbeitsmarkt sind allerdings sehr dynamisch und lassen sich nicht zuverlässig voraussagen. Der Einstellungsbedarf wird beeinflusst durch

- Reform der Schulformen
- Änderung der Verweildauer in Schulen
- Änderung der Klassengrößen
- Inklusion von förderbedürftigen Schülerinnen und Schülern in Regelschulen
- Entwicklung von neuen Unterrichtskonzepten und -formen
- Änderungen der Arbeitsbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer, wie Unterrichtsverpflichtung, Verbeamtung, Lebensarbeitszeit.



Die aktuellen Herausforderungen, die sich aufgrund der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik ergeben, zeigen dies sehr deutlich. Die Anzahl der schulpflichtigen Kinder, die in Deutschland eine neue Heimat finden, wird sich kurz- wie langfristig auf den Einstellungs- bzw. Fortbildungsbedarf der Lehrenden in allen schulischen Einrichtungen auswirken. Nordrhein-Westfalen hat als erste Maßnahme zusätzliche Stellen für alle Schulformen zur Verfügung gestellt, um den Schülerinnen und Schülern beim Erlernen der deutschen Sprache zu helfen.

Reformprozesse wie auch demographische Entwicklungen haben somit entscheidenden Einfluss auf den Lehrerarbeitsmarkt, wodurch die Verlässlichkeit der prognostizierten Tendenzen eingeschränkt wird. Es wird daher dringend empfohlen, sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Dazu dienen neben den Veröffentlichungen der Ministerien auch die der Berufsverbände und Gewerkschaften. Die politischen Entwicklungen in NRW, wie aber auch auf Bundesebene und in Europa, zu verfolgen, kann für Studieninteressierte sehr aufschlussreich sein.

Information, Orientierung, Beratung

Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)

Beratungsschwerpunkte

- Beratung zu Praxisphasen und Portfolio
- Berufsbiographische Beratung
- Beratung des Gemeinsamen Prüfungsamtes für Lehramtsstudiengänge



Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln
Immermannstraße 49 – 51 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel.: +49 221 470-8609

E-Mail: zfl-beratung@uni-koeln.de, www.zfl.uni-koeln.de

Fakultäten

Die jeweiligen Informations- und Beratungsangebote sowie AnsprechpartnerInnen sind zu finden über die einzelnen Fachinfos unter www.zsb.uni-koeln.de/studienangebot sowie auf den Lehre/Studium-Seiten der Fakultäten und über das ZfL-Beratungsnavi.

Zentrale Studienberatung

Information, Orientierung, Beratung

Unser Informations- und Beratungsangebot umfasst insbesondere folgende Themen:

- Fächerangebot, Studienabschlüsse, Fächerkombinationen
- Studienmöglichkeiten
- Aufbau, Inhalte und Anforderungen von Studiengängen
- Studienwahl, Fragen der Motivation und Eignung
- Bewerbungs- und Zulassungsverfahren
- Grundlegende Fragen der Studienplanung und -organisation
- Soziale Belange

Unsere Sprechzeiten, persönlich wie telefonisch, sowie weitere Hinweise zu unserem Informations- und Beratungsangebot finden Sie aktuell auf unserer Website: www.zsb.uni-koeln.de



Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center, Gebäude 102, EG links
Universitätsstr. 22a | 50937 Köln
Tel.: +49 221 470-1021
E-Mail-Kontakt: www.zsb.uni-koeln.de/email